

Porsche setzt voll auf VW

Stuttgart. Porsche bekräftigt sein Vorpreschen bei Volkswagen. Vorstandschef Wendelin Wiedeking sagte am Mittwoch bei der Vorstellung der aktuellen Bilanz: »Wir sind am unbedingten Erfolg von Volkswagen aus purem Eigennutz interessiert.« Er fügte hinzu: »Wir werden mit Volkswagen unsere Zukunft sichern«. Das gesamte Engagement habe Porsche mehr als vier Milliarden Euro gekostet. Die Stuttgarter halten aktuell 27,4 Prozent der VW-Anteile und wollen diese auf bis zu 29,9 Prozent erhöhen.

Mit dem Einstieg bei VW sei Porsche aus der warmen Kuschelecke herausgekrochen und stelle sich jetzt bewußt den Spielregeln einer anderen Liga, sagte der Vorstandschef weiter. Porsche sei ein gutes Investment eingegangen, die Zusammenarbeit entwickle sich sehr gut. Zu Spekulationen über eine Herauslösung von Audi aus VW sagte der Porsche-Chef, die Synergien aufzugeben mache keinen Sinn. »Eine Perle des Konzerns ist Audi.«

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/77963.porsche-setzt-voll-auf-vw.html>